

**Geschäftsführung  
Kulturausschuss**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	10.03.08

---

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses (SI/6245/08) am 27.02.2008**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Ursula Schulz ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Frau Dorothea Glauner , Herr Jürgen Hardt , Herr Johannes Huhn , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Karl-Friedrich Kühme ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Gunnar Dönges , Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Petra Lückerath ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Annegret Piwinger ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Frau Elke von der Beeck ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Prof. Dr. Lutz Werner Hesse , Herr Günther Völker ,

**von der Verwaltung**

Frau Monika Biskoping , Herr Dr. Gerhard Finckh , Frau Monika Heigermoser , Herr Norbert Knutzen , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Bernd Mischke , Herr Peter Schäfer , Frau Ute Scharmann , Herr Dr. Schürer , Herr Michael Traub ,

**als Gast**

Herr Gerd Leo Kuck , Herr Enno Schaarwächter , Frau Angelika Sprenger , Frau Dinnebier (Projekt Lichterwege), Frau Linsel (Projekt Schulhausroman)

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Die Tagesordnung wird um die TOPs 7 „Mitteilungen der Verwaltung“ und 8 „Verschiedenes“ erweitert.

---

### 1 Vorstellung des Projektes "Lichterwege" - Frau Schilling

Die Künstlerin Frau Diemut Schilling stellt mit einem Film das Projekt „Lichterwege“ vor.

---

### 2 Dringlichkeitsantrag "Fuhlrott-Museum" Vorlage: VO/1097/07

Der FDP Antrag wird in der Sache als erledigt betrachtet.

---

### 3 Jahresbericht 2007 des Kulturbüros Vorlage: VO/0060/08

Der Kulturausschuss wünscht für den nächsten Jahresbericht eine neue Darstellungsform im Zusammenhang mit Besucherzahlen und Förderungen von eigenen Veranstaltungen.

Eine Darstellungsform könnte sein:

Maßnahme – Finanzierung (Voll-/Teilfinanzierung) – Besucherzahl.

Weiterhin wird ein Drittmittelbericht gewünscht.

Die Besucherzahl der geförderten Chorveranstaltungen beziffert sich auf 7.000 ans auf 15.000.

Die Fragen im Zusammenhang mit der Koordinierungsstelle Regionale Kulturpolitik beantwortet Frau Heigermoser wie folgt:

die Geschäftsstelle ist in Solingen.

Projekte wie z.B. die „Die 3. Art“, „Sommertanz“ werden daraus gefördert.

Der finanzielle Beitrag von Wuppertal an die Koordinierungsstelle beträgt Jährlich zwischen 5.000,-€ bis 6.000,-€.

Zum Stand Interkulturelle Projekte erläutert Frau Heigermoser wie folgt:

am 05.03.08 findet ein Workshop mit Personen aus der städtischen und freien Interkulturszene statt.

Einen ersten Entwurf gibt es im Grobkonzept.

Für die nächste Sitzung des Kulturausschuss wird eine Drucksache eingebracht.

Der Jahresbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### 4 Bericht 2007 über den Besuch der Wuppertaler Weiterbildungs- und Kultureinrichtungen Vorlage: VO/0061/08

Dem Hinweis von Herrn Stv. Dönges im Zusammenhang mit den Besucherzahlen der Wuppertaler Bühnen, die im Vergleich zum Vorjahr nicht zu der heutigen

Gesamtdarstellung passen, geht Herr Schaarwächter nach. Herr Schaarwächter verweist auf die wichtigen Hinweise auf den Seiten 35 und 36 im Jahresbericht der Wuppertaler Bühnen.

Herr Traub und Herr Hesse weisen ausdrücklich darauf hin, dass seit der Einführung des zweiten Sinfoniekonzerts sich die Gesamtbesucherzahl um etwa 5.000 Besucher pro Jahr erhöht hat.

Auf Anregung von Frau Piewinger bittet Herr Stv. Bergmann Herrn Traub in diesem Zusammenhang um einen entsprechenden Bericht zur Darstellung der Kosten.

Der Jahresbericht über den Besuch der Wuppertaler Weiterbildungs- und Kultureinrichtungen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5 Bericht über Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0092/08**

Der Bericht über die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Wuppertal wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6 Wuppertal liest ein Buch - mündlicher Bericht Frau Heigermoser**

Frau Heigermoser zu den Auswahlkriterien des Buches :

- bietet als Voraussetzung die Durchführung eines umfassenden Begleitprogramms
- ist vorlesbar
- hat einen Bezug zu Wuppertal

Es lagen 5 Buchvorschläge vor.

Eine 5-köpfige Jury (Prof. Dr. Scheffel von der UNI, Dr. Zeller-Autor, Dr. Thöne-WZ , Frau Scharmman-Stadtbibliothek und Frau Heigermoser-Kulturbüro) entschied mehrheitlich für das Buch Türkisch Rot.

Zum weiteren Verfahren:

- Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes
- Ansprechen und auswählen von Kooperationspartnern
- Durchführungszeitraum im Oktober 2008

Mitglieder aus dem Kulturausschuss regen wegen der Berichterstattung in der WZ über das Verfahren an, künftig auf ein Jury Mitglied von der WZ zu verzichten.

---

**7 Mitteilung der Verwaltung**

Herr Dr. Kühn informiert über das vorzeitige Ende der zwischen dem Naturwissenschaftlichen Verein Wuppertal e.V. und der Stadt Wuppertal vertraglich geregelten Zusammenarbeit beim Betrieb des Fuhlrott Museums. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Vereins für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Beaufsichtigung der Sammlung und der Durchführung von Wechselausstellungen. Die vorzeitige Auflösung erfolgt auf Wunsch des Naturwissenschaftlichen Vereins zum Ende des ersten Quartals 2008. Als letzter Öffnungstag des Fuhlrott Museums ist der 30.03.2008 vorgesehen.

---

**8**      **Verschiedenes**

Frau Linsel stellt kurz das Projekt „Schulhausroman“ vor.  
Weitere Informationen dazu sind auf der Internetseite:  
[www.schulhausroman-wuppertal.de](http://www.schulhausroman-wuppertal.de) zu finden

Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz  
Vorsitzende

Petra Koßmann  
Schriftführerin